

LERNEN VII / Start ins Studium

Ein Spezial des Bildungsressorts der Süddeutschen Zeitung



	Preis/mm
LERNEN/SZ Speziale	7,80
Freiplatzierte Anzeigen	11,90
Mindestgröße ¼ Seite (1.056 mm)	

Erscheinungstermin: 26. Juni 2020
Anzeigenschluss: 16. Juni 2020
Druckunterlagenschluss: 19. Juni 2020

Themenplan:

Gut vorbereitet ins Abenteuer: Soll man lieber eine kleine oder große Universität wählen? Und welche Angebote gibt es dort, die Anfängern den Start erleichtern, zum Beispiel Buddys oder Tutoren? Das kann gerade dann wichtig sein, wenn man von seinem Zuhause in eine fremde Stadt zieht. Ist man diszipliniert genug, um gleich nach dem Abitur ein Fernstudium zu schaffen? Wer ein Studium beginnt, muss jedenfalls auf vieles achten.

Das Budget im Blick: Wenn man sich um die Lebenshaltungskosten und die Finanzierung der Ausbildung keine Sorgen machen muss und auch für Freizeitvergnügen genug Geld übrig hat, studiert man entspannter und konzentrierter. Da braucht es meist einen Nebenjob, denn bei Weitem nicht jeder hat großzügige Sponsoren für die akademische Ausbildung in seiner Verwandtschaft.

Junge Nachhaltigkeitsforscher. Ein bundesweit einmaliges Studienmodell bietet die Leuphana Universität Lüneburg an. Im ersten Semester werden alle Hochschüler in Wissenschaftsgeschichte unterrichtet und schnuppern in verschiedene Fächer hinein, bevor im zweiten Semester das Studium ihrer Wahl beginnt. Zentrales Thema im ersten Semester ist aber der Klima- und Umweltschutz, mit dem sich Studienanfänger in zahlreichen Projekten und Diskussionen auseinandersetzen. Dabei geht es auch darum, wie Wissenschaft und Forschung Nachhaltigkeit voranbringen können.

Carpe diem. Den wohlmeinenden Ausspruch „Nutze den Tag!“ des römischen Dichters Horaz nehmen sich viele als guten Vorsatz. Doch für bestimmte Studiengänge genügt es nicht, ein paar geflügelte Begriffe zu kennen: Man braucht das große oder kleine Lateinum, das gilt zum Beispiel für Romanistik, Kunstgeschichte oder für Archäologie. Manche haben das Lateinum am Gymnasium erworben, etliche aber nicht. Wo und wie man es nachholen kann und worauf man dabei achten sollte.

Änderungen vorbehalten. Eine Änderung des Redaktionsprogramms ist auch kurzfristig möglich. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. Es gelten die Konditionen der SZ-Preisliste. Nr. 82 gültig ab 1. Oktober 2019. Agenturprovision 15%. Die Preise gelten ausschließlich für Bildungsangebote und Imageanzeigen von Bildungsträgern.

Beispielseite Süddeutsche Zeitung

Sensibel für das kulturelle Erbe
Bauhistorikerinnen können viel über die Vergangenheit eines Gebäudes erfahren. Sie sind die Sensoren für die Vergangenheit der Städte.

Nebenjob mit Niveau
Hochschulen streben nach mehr Qualität. Wie sieht das aus? Und wie sieht man sich bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter?

Carpe diem
Den wohlmeinenden Ausspruch „Nutze den Tag!“ des römischen Dichters Horaz nehmen sich viele als guten Vorsatz. Doch für bestimmte Studiengänge genügt es nicht, ein paar geflügelte Begriffe zu kennen: Man braucht das große oder kleine Lateinum, das gilt zum Beispiel für Romanistik, Kunstgeschichte oder für Archäologie.

H-EPW
Schulung und Weiterbildung in der Energiebranche.

TUTU
Gesundheit Experten für Nachhaltigkeit. Beratung von TUM Campus Working Group.

SZ Spezial
Lernen 2020